

Informationen für
Mitglieder und
Mitarbeiter der
Arbeiterwohlfahrt
im Kreisverband
Wesel e.V.



QM-Zertifizierungen:



Abdelaziz Charafi
Einrichtungsleiter
AWO Senioren-
zentrum Johannes-
Raus-Haus

Christina Rau kommt zum Jubiläum

Das **AWO Seniorenzentrum Johannes-Rau-Haus** feiert sein zehnjähriges Jubiläum mit einem Herbstfest. Am 1. September 2007 zogen die ersten fünf Bewohner in das neu eröffnete Seniorenzentrum Moers-Mitte ein. Am 26. Mai 2009 erhielt die AWO-Einrichtung, die zentral in der Nähe des Moerser Bahnhofs an der Essenberger Straße 6h liegt, den neuen Namen Johannes-Rau-Haus. Ehrengast der Umbenennung war damals Christina Rau, die Frau des verstorbenen Bundespräsidenten und langjährigen nordrhein-

westfälischen Ministerpräsidenten, der auch mehr als 50 Jahre lang Mitglied der Arbeiterwohlfahrt war. „Wir sind total glücklich, dass Frau Rau nun auch zum zehnjährigen Jubiläum wieder unser Ehrengast ist“, so Abdelaziz Charafi, der im Januar die Nachfolge der langjährigen Leiterin Dagmar Deutschmann übernommen hat.

Beim diesjährigen Herbstfest am 9. September sind alle Interessierten ab 14 Uhr herzlich eingeladen, sich das Haus [weiter auf Seite 2](#)

Inhalt

Bestnoten für AWO Seniorenzentren	2	AWO Wahlcountdown:		Kreisverband bildet	
Neues Leitungsteam: Kompetenter		12 Wochen – 12 Forderungen	4	Qualitätsbeauftragte aus	7
Dienstleister für alle Leistungen		Einkaufen und Gutes tun: Die AWO		Danke-Schön-Wochenende	7
rund um die Pflege	3	profitiert nun bei Charity Shopping	5	Nachrichten und Mitteilungen aus den	
Börse in Dinslaken informiert		Faire Woche – zu fairem		Einrichtungen und Ortsvereinen	8
über Ehrenamt	4	Handel beitragen	6	Termine aus den AWO Ortsvereinen	13
				Impressum / AWO Mitgliedsantrag	20



Titelfoto: Am 26. Mai 2009 erhielt das AWO-Seniorenzentrum Moers-Mitte den neuen Namen Johannes-Rau-Haus. Ehrengast der Umbenennung war damals Christina Rau.

Fotos rechts: Das Johannes-Rau-Haus liegt zentral in Moers-Mitte, nur wenige Minuten vom Moerser Bahnhof entfernt.

Fortsetzung von Seite 1: Christina Rau kommt zum Jubiläum

anzusehen, zu feiern und sich gemeinsam mit Bewohnerinnen und Bewohnern, Angehörigen und dem Ehrengast Christina Rau in einem Rückblick an die vergangenen zehn Jahre des Seniorenzentrums zu erinnern.

Neben Auftritten von Humorist und Zauberkünstler „Schmitz Backes“ wird es in diesem Jahr Rock 'n' Roll mit dem RRC Moers, Sambatanz, eine Tombola sowie viele kulinarische Köstlichkeiten und einen Cocktailstand geben. ■



So wird das Jubiläum gefeiert:

Natürlich geht es bei einem zehnjährigen Jubiläum auch um Ereignisse der vergangenen zehn Jahre. Künstler und Aktionen greifen Aspekte aus der Geschichte auf. Außerdem wird es Fotowände mit Collagen geben. Sie sollen an Feiern, Ausflüge und das Programm der ersten zehn Jahre erinnern. Geplant sind:

2008: Karl-Heinz Brakhage (Alleinunterhalter)

2009: Schmuckstand

2010: Rock'n'Roll Tanz

2011: Cocktailstand

2012: Lebkuchenherzen mit Schriftzug „10 Jahre Johannes-Rau-Haus“

2013: Zauberer „Schmitz Backes“

2014: Samba Tanz

2015: Bonbonstand

2016: Mitglieder der „Linner Ritterrunde“ mit einem Aktionsstand

Bestnoten für AWO Seniorenzentren

Einmal im Jahr wird die Qualität der Pflege in allen stationären Einrichtungen unter die Lupe genommen, in der Regel vom Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK). Auf den Prüfstand kommen die Pflege und medizinische Versorgung, der Umgang mit demenzkranken Bewohnern, die Betreuung und die Alltagsgestaltung sowie die Bereiche Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene. Bis zu 59 Kriterien werden dabei überprüft und bewertet.

Das **Johannes-Rau-Haus** erhielt bei der Qualitäts-

prüfung am 24. April 2017 die Bestnote 1,0. Das gleiche sehr gute Ergebnis erzielte einen Monat zuvor bereits das **Elisabeth-Selbert-Haus** in Voerde-Friedrichsfeld.

Für das Willy-Brandt-Haus in Moers-Rheinkamp und das Kurt-Schumacher-Haus in Dinslaken liegen noch keine Prüfberichte aus 2017 vor.

Im ambulanten Bereich wartet das AWO Soziale Zentrum in Wesel noch auf die diesjährige Prüfung. Der Pflegedienst des **Sozialen Zentrums in Moers** hat bereits die diesjährige MDK-Prüfung erfolgreich bestanden: Bestnote 1,0 ■



Neues Leitungsteam: Kompetenter Dienstleister für alle Leistungen rund um die Pflege

Ein Mädel, das vom Dorf kommt, hat nicht viele Möglichkeiten. Genau genommen nur zwei, sagt **Heike Kruse-Chittka**, die in Mettingen im Emsland aufgewachsen ist. „Man wird Erzieherin oder geht in die Pflege.“ Sie hat die Pflege gewählt. Und daraus eine Menge gemacht, wie ein Blick in ihre berufliche Laufbahn verrät. Und mit dem, was sie mitbringt, ist sie bestens gerüstet für ihre neue Herausforderung. Heike Kruse-Chittka hat jetzt ihren Dienst bei der Arbeiterwohlfahrt (AWO) im Kreis Wesel angetreten – als **neue Abteilungsleiterin für teilstationäre, offene und ambulante Dienste**.

Fachabitur, Ausbildung zur staatlich examinierten Altenpflegerin, Studium zur Fachwirtin für Sozial- und Gesundheitswesen sind die Ausbildungsstationen der heute 34-Jährigen. Sie arbeitete bei verschiedenen Pflegediensten im Raum Osnabrück, wechselte nach Münster und betreute drei Jahre lang Beatmungspatienten, begleitete und unterstützte sie im Alltag. Einer ihrer Patienten studierte. Muss ein langweiliges Fach gewesen sein, denn in einer Vorlesung sei sie auch einmal eingeschlafen. Es folgten

Stationen bei den ambulanten Pflegediensten verschiedener Wohlfahrtsverbände, sie übernahm Leitungsfunktionen, gleichzeitig qualifizierte sie sich weiter, unter anderem im Bereich Palliativversorgung und ist außerdem seit einem Jahr Dozentin auf Honorarbasis für den Fachbereich Altenpflege.

„Die AWO soll präsenter werden im Kreis“, hat sich Heike Kruse-Chittka vorgenommen, wieder mehr vor Ort bei Veranstaltungen sein, wahrgenommen werden als kompetenter Dienstleister für alle Leistungen rund um die Pflege. Sie setzt auf mehr Zusammenarbeit der verschiedenen Bereiche, zum Beispiel auf die Kooperation mit AWO plus, einer Agentur für hauswirtschaftliche Dienste und Gartenbau.

Heike Kruse-Chittka lebt mit Lebenspartnerin und der anderthalb Jahre alten Tochter in Krefeld. In ihrer Freizeit schwingt sie sich gerne aufs Mountainbike, der Nachwuchs kommt in den Beiwagen, und los geht's. Außerdem engagiert sie sich ehrenamtlich beim Regionalverband der Johanniter und sorgt bei Großveranstaltungen im Kontrollzentrum für reibungslose Abläufe.

Ebenfalls neu im AWO-Team ist **Silke Komarek, die Pflegedienstleiterin im Sozialen Zentrum in Moers**. Die gebürtige Lippstädterin kam auf Umwegen in den Beruf, die heute 51-Jährige ist gelernte Großhandelskauffrau, wechselte in die Altenpflege, machte ihren Fachwirt im Gesundheitswesen, zusätzlich zum Job büffelte sie an der Fernuni für die Pflegedienstleitung und kam nach einem Schwenk über das Westmünsterland der Liebe wegen an den Niederrhein. Silke Komarek hat zwei erwachsene Töchter, die der Mutter nachschlagen, beide haben einen sozialen Beruf gewählt. Wenn Partner und Töchter es zulassen, dann liest Silke Komarek ausgesprochen gerne, sie hat ein Faible fürs Mittelalter. Das schlägt sich in der Literaturliste nieder, aber auch beim Ausflugsprogramm: Sie besucht mit Begeisterung Mittelalter-Märkte. Demnächst bestimmt mit dem Motorrad. Die neue Pflegedienstleiterin erfüllt sich gerade einen Jugendtraum und macht ihren Motorradführerschein. ■

Foto: Dr. Bernd Kwiatkowski mit dem neuen Leitungsteam: Silke Komarek (mitte) und Heike Kruse-Chittka (rechts)





Weitere Informationen unter:
www.awo-kv-wesel.de/Ehrenamt
 oder bei der **Koordinierungsstelle
 Ehrenamt**, Evi Mahnke, Telefon
 (0 28 43) 907 05-22, E-Mail:
mahnke@awo-kv-wesel.de

Foto von der letztjährigen
 Ehrenamtsbörse: Ehrenamtliche
 vom Ortsverein Dinslaken, Mit-
 arbeiterin AWO Schlosscafé,
 Mitarbeiterin und freiwillig Tätiger
 aus dem Kurt-Schumacher-Haus
 sowie der Bürgermeister Michael
 Heidinger am AWO-Infostand

Börse in Dinslaken informiert über Ehrenamt

Ohne sie läuft es nicht: Die Arbeit von Ehrenamtlern und Freiwilligen ist für Vereine, Verbände und andere Organisationen extrem wichtig. Am Mittwoch, 13. September, 15 bis 17 Uhr, gibt es im Ratssaal des Dinslakener Rathauses, Platz D'Agen 1, eine Ehrenamtsbörse. Willkommen ist jeder. Vereine und Organisationen stellen Aufgaben für Ehrenamtliche und Freiwillige vor – und suchen so neue Ehrenamtler.

Wer schon Ehrenamtler ist, kann sich mit anderen austauschen und bei Kaffee und Kuchen (beides gratis) ein paar schöne Stunden verbringen. Die Börse

findet schon zum siebten Mal statt. Organisatoren sind die Freiwilligenzentrale Dinslaken und die Stadt Dinslaken. Auch die Arbeiterwohlfahrt ist auf der Börse vertreten, unter anderem mit Evi Mahnke von der Koordinierungsstelle Ehrenamt des AWO Kreisverbandes Wesel.

Präsentiert werden alle ehrenamtlichen Betätigungsfelder im AWO Ortsverein an der Schloßstraße 5, aber auch in Einrichtungen des AWO Kreisverbandes. Am AWO-Stand geht es außerdem um Fair-Trade-Produkte und die Faire Woche, die bald startet (15. bis 29. September) und an der sich die AWO beteiligt. ■



AWO Wahlcountdown

12 Wochen – 12 Forderungen

Zwölf Wochen vor der Bundestagswahl am 24. September startete der **AWO Bundesverband** die Kampagne „AWO Wahlcountdown“. In zwölf Themenwochen setzte sich die AWO intensiv mit jeweils einem Thema auseinander. Eingeleitet wurden die Themen immer durch ein Drei-Fragen-Interview, das die AWO auf ihrer Homepage www.awo.org und in ihren Social-Media-Kanälen streute.

Für die rund 90 Sekunden dauernden Interviews konnten der Präsident der AWO Wilhelm Schmidt, die Vorsit-

zende des Bundesjugendwerks der AWO Anna Pfeiffer, der AWO Bundesvorsitzende Wolfgang Stadler und AWO Vorstandsmitglied Brigitte Döcker gewonnen werden.

„Im Mittelpunkt der nächsten Legislaturperiode müssen soziale Verbesserungen für die Menschen in Deutschland stehen, damit die zunehmende soziale und politische Spaltung überwunden und der spürbaren Verunsicherung entgegenge wirkt werden kann“, ist Wolfgang Stadler überzeugt. ■



Einkaufen und Gutes tun: Die AWO profitiert nun bei Charity Shopping

Charity Shopping bietet die Möglichkeit, gemeinnützige Einrichtungen finanziell zu unterstützen, ohne eigenes Geld zu spenden. Für die AWO ist „Charity Shopping“ eine weitere Fundraisingmethode.

Wie funktioniert Charity Shopping?

Preisvergleichsportale und Werbepattformen erhalten bei jedem vermittelten Einkauf im Rahmen des so genannten Affiliate-Marketing eine Provision vom Onlinehändler. Beim Charity Shopping verpflichten sich die Charity-Shopping-Plattformen, einen bestimmten Prozentsatz dieser Provisionen an eine gemeinnützige Einrichtung abzuführen. Der Käufer darf dabei bestimmen, welche Einrichtung begünstigt werden soll. Der AWO Kreisverband Wesel nimmt an zwei Programmen teil:



www.boost-project.de wird betrieben von der Boost Engagement FBX gemein-

nützige GmbH aus Berlin und stellt auf der Website boost-project.de eine Internetplattform zur Verfügung, die es ihren Nutzern ermöglicht, bei jedem Online-Einkauf eine Spende für eine gemeinnützige Organisation ihrer Wahl zu generieren. So haben gemeinnützige Organisationen die Möglichkeit, einfach und kostenlos zusätzliche Einnahmen zu erzielen. Boost ist Partner von über 600 Onlinehändlern (u.a. die Deutsche Bahn, die Deutsche Post, IKEA, der Otto-Versand und Fressnapf) und über 2200 gemeinnützigen Organisationen. Der Gesamtbeitrag der bisher generierten Spenden hat sich mittlerweile auf über 1,4 Millionen Euro summiert.

Direkt-Link: https://www.boost-project.com/de/shops?charity_id=5438



smile.amazon.de ist das Charity-Programm des Online-Versandhändler Amazon. 2016 eröffnete Amazon das Portal Amazon Smile. Für bestimmte Waren, die Amazon-Kunden bei Amazon Smile

einkaufen, spendet Amazon laut Eigenangabe 0,5 Prozent der Einkaufssumme an eine gemeinnützige Organisation, die der Amazon-Kunde voreinstellen kann. Dem Amazon-Kunden würden hierbei gleichwohl dieselben Produkte und Preise angeboten, die er bei „konventionellem“ Amazon-Zugriff „sehen“ würde.

Direkt-Link: smile.amazon.de

„Gerade in Bezug auf Amazon gibt es natürlich auch Kritik“, sagt AWO-Geschäftsführer Bernhard Scheid. „Ich denke da besonders an die Auseinandersetzung mit ver.di um höhere Löhne in den deutschen Versandzentren, auch hier in Rheinberg. Wenn möglich, sollte der lokale Einzelhandel beim Einkauf bevorzugt werden.“ Der Trend zum Online-Shopping ist aber weiterhin ungebrochen. Laut dem Allensbach-Institut lag der Anteil im Jahr 2016 in der deutschsprachigen Bevölkerung bei rund 67,6 Prozent. „Ich möchte niemand ermuntern, deswegen extra im Internet einzukaufen“, so Scheid. „Aber wer das ohnehin macht, kann über Boost oder Amazon Smile einkaufen und gleichzeitig spenden.“

AWO International

AWO Wesel unterstützt Gemüse-Garten-Projekt in Mali

Das westafrikanische Land Mali liegt in der Sahelzone, nördlich von Burkina Faso, und zählt zu den fünf ärmsten Ländern der Welt. Der AWO Kreisverband Wesel e.V. unterstützt seit 2009 Projekte der AWO International in Mali. Mit Spendengeldern werden zum Beispiel Brunnen gebaut und Gemüsegärten gefördert.

Ein Schwerpunkt ist es, Frauen Zugang zu Bildung zu ermöglichen und sie zu stärken. Das Gartenbau-Projekt leistet Starthilfe, damit Frauen sich eine eigene

Existenz aufbauen und dann Geld im Gartenbau verdienen können. Die Malierinnen bepflanzen und bewirtschafteten den Gemüsegarten. Einige Frauen starten damit einen eigenen Kleinhandel, manche bezahlen von dem Gemüseverkauf Schulgebühren, Medikamente oder Kleidung für ihre Kinder. Sollten Grundnahrungsmittel knapp werden, kann von den Einnahmen Hirse oder Mais gekauft werden. Das läuft so gut, dass auch schon Netzwerke mit umliegenden Dörfern entstanden sind. Dort



werden jetzt neue Gemüsegarten-Projekte aufgebaut. Der AWO Kreisverband wird regelmäßig über die Verwendung der Spendengelder informiert.

Mehr Infos unter: www.lag-malihilfe.de



Hintergrund-Info:

Die **Faire Woche** ist die größte Aktionswoche zum Fairen Handel in Deutschland. Die Planung und Umsetzung der jährlich rund 2.000 bis 2.500 Aktionen übernehmen lokale Gruppen und Organisationen, wie Weltläden, Aktionsgruppen, kirchliche Gruppen, Unternehmen, Supermärkte, Fair-trade-Schulen oder gastronomische Betriebe. Veranstalter ist das Forum Fairer Handel in Kooperation mit TransFair und dem Weltladen-Dachverband. Bereits seit 2001 wird jährlich im September in mehr als 2.000 lokal organisierten Veranstaltungen über den weltweiten und deutschen Fairen Handel informiert.

www.faire-woche.de



Faire Woche – zu fairem Handel beitragen

Die größte Aktionswoche zum fairen Handel in Deutschland findet dieses Jahr vom 15. bis 29. September statt. Die **AWO International** ruft alle auf, sich daran zu beteiligen. Das geht auch im Alltag, etwa in dem man fair gehandelte Produkte kauft. Die AWO International engagiert sich seit 2007 für fairen Handel und bietet auch eigene Produkte aus Kooperations-Projekten in Nicaragua und Indien an – zum Beispiel Tee, Zucker, Espresso und Kaffee. Der AWO Kreisverband Wesel macht zum zweiten Mal bei der Fairen Woche mit. Am 13. September gibt es beim Ehrenamtstag im Rathaus einen AWO-Informationstand mit fair gehandelten AWO-Produkten in Dinslaken. Für den 27. September ist ein AWO Ortsverbands-Stammtisch geplant.

Auch die AWO International begleitet die Aktion Faire Woche, zum Beispiel in dem sie über die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen informiert. Wer möchte, kann einen E-Mail-Newsletter abonnieren und bekommt dann täglich Infos. Auch bei Facebook und Co wird es um das Thema gehen. Für den 24. September ist eine Aktion geplant, die die neu gewählten Bundestagsabgeordneten auf die nachhaltigen Entwicklungsziele aufmerksam machen soll.

AWO Produkte

Der AWO-Kaffee der Sorte 100% Arabica SHG stammt aus dem Hochland Nicaraguas (Departement Boaco) und wird durch dort ansässige Kleinbauern und Kooperativen erzeugt. Durch die gemeinsame Vermarktung können alle Erzeuger auf ihrem eigenen Land leben und arbeiten. Mehreinnahmen aus dem Verkauf werden auch in eigene Kreditfonds, Schul- und Berufsausbildung von Kindern, Stipendien für ein agrarwissen-

schaftliches Studium etc. investiert. AWO International arbeitet in Boaco mit der Organisation Asociacion Desarrollo Municipal im Bereich der Jugendgewaltprävention zusammen.

Der AWO-Kaffee ist nicht nur fair gehandelt, sondern ebenfalls ökologisch hergestellt. Aufgrund gleichbleibend geprüfter hoher Qualität darf dieser Kaffee daher das Bio-Siegel (nach EG-Öko-Verordnung und DE-ÖKO Siegel für Nicht-EU-Landwirtschaft Euro-Blatt) tragen und erhielt die Auszeichnung „Gourmetkaffee“. Der AWO-Gourmet-Kaffee wurde 2016 mit dem Naturland-Fair-Siegel ausgezeichnet.

Alle weiteren Infos zu den weltweiten Hilfs-Projekten, Kooperationspartnern, Spenden-Konto, Bestellung von AWO-Produkten, etc. unter: www.awo-international.de



Kreisverband bildet Qualitätsbeauftragte aus

Der **AWO Kreisverband Wesel** hat intern elf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus unterschiedlichen Arbeitsfeldern zu Qualitätsbeauftragten, kurz auch QB genannt, geschult. Sie sollen jetzt spezielle Aufgaben im Qualitätsmanagementsystem übernehmen. Die zweiwöchige Grundausbildung umfasste 80 Unterrichtsstun-

den und wurde von der AWO finanziert. Nach der Prüfung, die der TÜV Nord abgenommen hat, erhielten alle Qualitätsbeauftragten ein TÜV-Zertifikat, das jetzt drei Jahre gültig ist.

Im ersten Teil der Schulung im Mai war im Regine-Hildebrandt-Haus in Moers die international gültige Qualitäts-

managementnorm Thema. Im Juli dann ging es um Moderationen, Kommunikation und systematisierte Prozessabläufe.

Die Qualitätsbeauftragten sollen jetzt in der Praxis in den AWO-Einrichtungen ihr Wissen einbringen und Kollegen beraten. Es ist aber zum Beispiel auch ihre Aufgabe, Daten auszuwerten, sich um Beschwerden zu kümmern, Abläufe zu optimieren und an Arbeitsgruppen und Besprechungen teilzunehmen.

Zurzeit sind in allen AWO-Dienstleistungsbereichen 37 Mitarbeiterinnen ausgebildete QBs. Sie werden auch weiter fortgebildet. Der AWO Kreisverband Wesel arbeitet nach dem „Qualitätsmanagement-Tandem-Modell“. Das beinhaltet unter anderem, dass das Qualitätspersonal standardmäßig zu Aktualisierungen der ISO-Normen und den bundesweit einheitlichen AWO-Normen geschult wird. ■

Kontakt: Evi Mahnke
Stabstelle Qualitätsmanagement
Tel.: (02843) 90705-22
E-Mail: mahnke@awo-kv-wesel.de



Danke-Schön-Wochenende für Ehrenamtler

Zu einer Tagung mit dem Thema „**Zukünftige Strukturen der AWO**“ haben sich am 21. und 22. Juli insgesamt 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den AWO Ortsvereinen und des Kreisverbandes Wesel getroffen. Als Gast wurde Michael Petermann vom benachbarten Ortsverein Issum begrüßt. Im Tagungshotel in Straelen diskutierten die Ehrenamtlichen, wie die eigene Verbandsarbeit gestärkt werden kann, wo es Probleme und Stärken gibt, welche Weichen für die Zukunft ge-

stellt werden müssen und welche Veränderungen notwendig sind.

Der Referent Jürgen Enke vom AWO Regionalverband Lüneburg-Uelzen-Lüchow/Dannenberg berichtete über die Verbandsentwicklung und strukturelle Veränderungen aus der Region Nordostniedersachsen. Er stellte Praxisbeispiele zu Freiwilligenprojekten und die Umstrukturierung von Ortsvereinen durch Ehrenamtliche vor. Jochen Gottke, der erste Vorsitzende des AWO Kreisverbandes, war am Freitag dabei.

Er moderierte die Plenums-Diskussionen und erarbeitete mit der Gruppe das weitere Vorgehen. Evi Mahnke, Koordinierungsstelle Ehrenamt, präsentierte das Ergebnis einer OV-Fragebogen-Aktion und informierte über den Diskussionsstand zur AWO-Verbandsentwicklung im Bundesgebiet. Das Präsidialmodell wurde von Bernd Scheid vorgestellt. Die Ehrenamtlichen waren als „Danke-Schön“ für ihre geleistete ehrenamtliche Arbeit zu dieser Tagung eingeladen worden. ■

AWO Kreisverband Wesel

AWO Rheinberg feiert fertigen Umbau

Seit März war in der AWO Kreisgeschäftsstelle in Rheinberg umgebaut und renoviert worden. Das war dringend nötig. Es fehlten Räume, die von der benachbarten Stadtparkasse angemietet werden konnten. Jetzt ist alles fertig, die neuen Büros sind bezogen. Das wurde mit Gästen und einem Grillfest gefeiert. Der Umbau war während des laufenden Geschäfts. Eine ausgetüftelte Umbau- und Umzugsplanung war notwendig. Komplette Büroabteilungen mussten Zug-um-Zug ab- und wieder aufgebaut werden. Wer jetzt wo sitzt, verrät ein Wegweiser im neuen Empfangsbereich der Kreisgeschäftsstelle. Geschäftsführer Bernd Scheid und Referatsleiterin Christa Kirchhoff bedanken sich bei allen.



TAFF-Training macht Eltern stark

Manche Kurse sind so schön, dass Teilnehmer traurig sind, wenn Ende ist. So war es auch beim Kurs „TAFF werden – Familien stärken“ im AWO Familienzentrum an der Moerser Straße in Kamp-Lintfort. Die Teilnehmer hatten sich zehnmals im AWO Familienzentrum getroffen, um Antworten zu Fragen in der Erziehung zu finden. Stefanie Weber und Nurgül Gülsen (Plus-Kita-Fachkraft der Einrichtung) haben den Kurs geleitet. „Es tut gut zu erfahren, dass andere Mütter dieselben Probleme haben“, sagt eine Mutter aus Marokko. Mit dem TAFF-Training werden Kinder und Eltern gestärkt.

Eltern werden zum Beispiel angeregt, sich ihr Erziehungsverhalten bewusst zu machen und einen positiven Blick auf



die Kinder zu richten. Themen sind Regeln und Grenzen, Rituale und Vorbilder, Erziehungshaltung, Ärger und Wut und die Bedeutung des Spiels für die kindliche Entwicklung.

AWO Integrative Begegnungsstätte Begegnungsstätte dankt jungen Ehrenamtlerinnen

Ein Jahr Ehrenamt geht für Johanna Hagen und Lara Emma Bergman (14 Jahre) zu Ende. Gemeinsam mit zwei Betreuern und der Leiterin der integrativen Begegnungsstätte der AWO in Eick West haben die beiden sich ein Jahr lang mit den Teilnehmern der Gruppe IntiAct



getroffen. Jeden Freitag, wenn Gleichaltrige eher ins Wochenende starten, sind Johanna und Lara nach der Schule in die Begegnungsstätte gefahren und haben das Freizeitprogramm für die Gruppe mitgestaltet. Beim letzten Treffen gab es eine anerkennende Rede und ein kleines Geschenk als Dankeschön. „Ich hoffe, dass wir wieder so engagierte und interessierte junge Menschen finden, die die Gruppe bereichern“, sagt Bianca Bergmann von der Begegnungsstätte. Wer Interesse an einem Ehrenamt in der Begegnungsstätte hat, kann sich gerne nach den Sommerferien bei ihr melden unter Telefon 02841-43318 oder ibs@awo-kv-wesel.de

AWO Kita Eichendorffstraße Kita feiert den Anbau

In den vergangenen beiden Jahren hat sich in der AWO Kita Eichendorffstraße einiges verändert. Die Einrichtung ist



komplett renoviert worden: vom Anstrich über neue Möbel. Die Kita ist auch Familienzentrum geworden und hat neue Kooperationspartner dazu bekommen. Die größte Veränderung ist ein Anbau bestehend aus Schlafräum, Pflegeeinrichtung und Vorratsraum. Die Baustelle bedeutete viel Staub und Dreck. Jetzt ist der Bereich nicht mehr wegzudenken. Er ist schon mit Leben gefüllt: Dort ist jetzt die U3 untergebracht.



Vater, Kind, Zelte – und Abenteuer

Grillparty, Schatzsuche, Nachtwanderung durch den dunklen Wald, Traumfänger basteln. Beim Vater-Kind-Zelten war wieder ordentlich was los. Die Mitarbeiterinnen des AWO-Familienzentrum Eichendorffstraße hatten zum zweiten Mal dazu eingeladen. Neun Väter und 14 Kinder waren im Mai auf dem AWO-Zeltplatz in Sevelen dabei. Sie konnten wahlweise in Blockhütten oder im Zelt übernachten.



Mütter und Kinder machen Urlaub

Mit dem Bus ging es Ende Juni ab der Kindertagesstätte in Moers-Repelen Richtung Eifel. Zwölf Mütter, 16 Kinder und drei Mitarbeiterinnen des AWO-Familienzentrums waren auf Mutter-Kind-Freizeit in Nettersheim. Sie verbrachten vier schöne Tage – fernab von Stress und Hektik. Auf dem Programm standen zum Beispiel: gemeinsames Kochen, Naturerkundungen, Schnitzeljagd, Kinderdisco und eine Bachwanderung. Auch der Spielplatz kam gut an. Die Mütter schaukelten mit den Kindern um die Wette. Als Erinnerung haben sich die Kinder T-Shirts mit verschiedenen Motiven und ihrem Namen gestaltet.



Dann kroch der Schmetterling aus dem Kokon

Wie aus einer Raupe ein schöner Schmetterling wird, das kann man im Buch von der Raupe Nimmersatt schön nachlesen. Oma Ulli hat für die Kinder der AWO Kita Eichendorffstraße ein tolles Erlebnis daraus gemacht. Los ging's im Juni. Drei Wochen lang haben die Kinder beobachtet, wie sich die Raupen vollfräßen und verpuppten. Dann, nach etwa drei Tagen, hingen sie wie ein „J“ am Deckel der Schachtel. Die Kinder waren fasziniert. Anschließend haben die Kinder die verpuppten Raupen in zwei Schmetterlingsnetze umziehen lassen und sie zehn Tage beobachtet.



Am elften Tag sind die Schmetterlinge (Distelfalter) aus ihrem Kokon gekrochen. Die Freude der Kinder war riesig. Sie fütterten die Schmetterlinge einige Tage mit Lavendel, Orangen, Bananen und Zuckerrwasser und beobachteten, wie sie mit ihrem Saugrüssel die Flüssigkeiten zu sich nahmen. Dann war der Tag gekommen, an dem die Kinder die Schmetterlinge in die Freiheit entließen. Dazu sangen sie „Schmetterling, du kleines Ding“ – und die Schmetterlinge Lea, Ferhan, Birgit, Mama, Sonnenblume, Schmetterling, Blume, Joyce und Melig flogen der Sonne entgegen.



AWO Kindertagesstätte Im Hardtfeld Fleißige Handwerker in der Kita

Ein halbes Jahr lang lernten die Kinder der AWO Kindertagesstätte Im Hardtfeld Handwerksberufe kennen. Zum Schluss gab es einen Handwerkermarkt. Dort präsentierten sie ihren Familien am 30. Juni ihre hergestellten Holzskulpturen und begeisterten mit einem Handwerkersong. Es gab Einiges zu entdecken. Maler, Hufschmied, Dachdecker, Frisörin und Schneiderin präsentierten ihr Handwerk, und die Kinder durften selbst aktiv werden. Sie schlüpfen zum Beispiel in die Rolle eines Dachdeckers, hämmerten Ziegel in ein Miniaturdach und gestal-

teten in der Glücksschmiede ein buntes Hufeisen. Ein Dank an alle Handwerker, die das möglich gemacht haben.



Erster Platz beim Kinderuni-Wettbewerb

Hauptgewinner! Die Mini-Wissenschaftler der AWO Kindertagesstätte Im Hardtfeld jubelten, was das Zeug hält, als sie in Essen beim Abschlussfest der Evonik Kinderuni für den ersten Platz aufgerufen wurden. Mehr als 100 Miniforscher aus Kindergärten und Grundschulen waren gekommen und warteten auf Preise. Die AWO Kindertagesstätte Im Hardtfeld gewann 2500 Euro, und die Kinder durften mit Dr. Ulrich Küsthardt, Chief Innovation Officer bei Evonik, noch Experimente durchführen. Die Kinderuni ist ein Projekt



der Rheinischen Post, das Kindern Naturwissenschaften näherbringen soll. Der Jury aus Vertretern von Evonik und der Rheinischen Post gefiel die Bastelarbeit der AWO Kindertagesstätte Im Hardtfeld. Die Kita hatte auf Holzboxen fest installierte Versuchsinstrumente eingereicht, mit denen die Kinder täglich experimentieren können. Das Urteil der Jury: besonders gelungen und nachhaltig; Naturwissenschaft zum Anfassen.





AWO Kita Kattenstraße Kinder kochen „Spagetti Muffins“

Die Kinder in der Kita Kattenstraße haben im April voller Begeisterung an dem Projekt „Lirum, Larum, Löffelstiel – Kinder kochen und backen für Kinder“ teilgenommen. Die Kinder haben sich mit ihrer Erzieherin Janine Bajagic und der Plus-Kita-Fachkraft Denise Ochtrop das Gericht „Spagetti Muffins“ ausgedacht und in der Mensa zubereitet. Dieses und weitere Rezept aus anderen Kitas und Grundschulen gibt es jetzt in der aktuellen Ausgabe der Kochbuch-Reihe. Mit den Einnahmen vom Kochbücher-Verkauf werden verschiedene Hilfsorganisationen unterstützt – unter anderem der Verein Herzenswünsche für schwer erkrankte Kinder und Jugendliche.

AWO Kita Nikolausweg Knirpse auf Energiesuche

Der Klimaluchs und die Energiewürmchen waren zu Gast in der AWO Kita Nikolausweg. Die Einrichtung hat am Klimaprojekt NRW teilgenommen. Das Thema: „Energiewürmchen auf Energiesuche“. Das Projekt startete mit einem Puppentheater. Außerdem haben die Kinder ganz praxisnah etwas darüber gelernt, was Energie ist, wie sie entsteht



und wie man sie verbrauchen und auch einsparen kann. Danach sind die Kinder in der Kita auf Energiesuche gegangen. Sie machten Licht aus, wenn Räume leer sind und drehten die Heizung zu, wenn Fenster auf sind. Außerdem bastelten sie einen Windpark und experimentierten mit Wind, Sonne und Wasser.

Auf den ersten Platz geradelt

Die AWO Kita Nikolausweg hat beim Moerser Stadtradeln den ersten Platz gewonnen. Das Team hat in drei Wochen 1984 Kilometer erradelt. Zum Abschluss des Projektes fand ein Familiensommerfest am Oemter Berg statt.

AWO Kita Altes Rathaus Tag der offenen Tür im Familienzentrum

Der Regen am 1. Juli verhinderte, dass Cafeteria und Spiele draußen stattfinden konnten, so wurde kurzerhand das Sommerfest mit Tag der offenen Tür in die Kamp-Lintforter Kita verlegt. Die Kinder konnten sich bei den angebotenen Spielen und einem Luftballonwettbewerb amüsieren und die Familien hatten Gelegenheit, sich über Kurse und Veranstaltungen der Kita und des Familienzentrums zu informieren und ihr Glück bei der Tombola zu versuchen. Die Eltern der Kita hatten durch Kuchen- und andere Essensspenden das Buffet in der Cafeteria reichlich bestückt, so dass jeder für sich etwas Leckeres finden konnte. Zum Abschluss gab es noch eine Autorenlesung mit Liedbegleitung durch den Kinderbuchautor Mustafa Cebe, bei dem Eltern und Kinder begeistert mitmachten und zuhörten.



AWO Elisabeth-Selbert-Haus 99 plus 1 Luftballon

Am 30. Juni feierten Bewohner, Angehörige, Mitarbeiter und Gäste des AWO-Elisabeth-Selbert-Hauses in Voerde-Friedrichsfeld ihr diesjähriges Sommerfest. Frei nach dem Motto „Markt der Möglichkeiten“ gab es neben süßen und herzhaften Speisen, viel Musik, Tanz und Chorgesang auch echte Schafe zu bestaunen. Letztere ließen sich, weil von Hand mit der Flasche aufgezo- gen, willig streicheln. Beim Spinnen der Wolle auf dem Spinnrad war Zuschauen durchaus erwünscht. Die fertig gesponnene und gefärbte Wolle wurde auch zum Kauf angeboten.



Zur Eröffnung des Sommerfestes gab es auch einen Luftballonwettbewerb. 100 Luftballons, versehen mit Antwortkarten, stiegen in den Himmel über Voerde-Friedrichsfeld. Der Wind bließ an diesem Tag von Süd-Ost. Etwa drei Wochen später erreichten das Elisabeth-Selbert-Haus zwei Antwortkarten, die eine aus Kranenburg bei Kleve, das rund 50 Kilometer Luftlinie von Voerde entfernt ist; die andere aus 's Hertogenbosch in den Niederlanden, rund 100 Kilometer liegen zwischen beiden Orten.





Schnellzeichner als Walking Act

Seit 20 Jahren zeichnet Thomas Leser professionell auf „kleinen und großen“ Veranstaltungen. Auf dem diesjährigen Sommerfest im AWO-Elisabeth-Selbert-Haus erlebte man ihn als so genannten Walking Act, er zeichnete also im Umhergehen. Die Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige, Gäste und Mitarbeitende des Festes bemerkten ihn oft gar nicht bei der Auswahl seiner Modelle. Innerhalb von wenigen Minuten entstanden so comicartige Bilder, gezeichnet in Schwarz-weiß oder mit Farbakzenten. Wer sich erkannte und wollte, der bekam beim Sommerfest die Originalzeichnung mit Signatur des Künstlers überreicht. Die Bilder dieser Ausstellung, die noch bis Ende September 2017 im Bereich der Cafeteria des Elisabeth-Selbert-Hauses zu sehen sind, bestehen aus gerahmten Kopien der Originale.

Zebrastreifen weiß und blau

Auch im Elisabeth-Selbert-Haus gibt es Fußball-Fans. Diese ließen sich den MSV-Freundschaftscup am 23. Juli nicht entgehen. Der britische Zweitligist Aston Villa wurde am Ende Turniersieger, gefolgt von Herta BSC auf dem zweiten Platz. Beim Spiel um den dritten Platz behauptete sich der MSV Duisburg gegen den spanischen Erstligisten FC Málaga.



AWO Kurt-Schumacher-Haus Regenfeste Bewohner

Trotz regnerischer Witterung fanden zahlreiche Gäste den Weg ins AWO-Kurt-Schumacher-Haus zum 11. Sommerfest. Bei Kaffee und Kuchen, Bratwurst und Kartoffelsalat erfreuten sich Bewohner sowie große und kleine Gäste am abwechslungsreichen Rahmenprogramm. Im Nachklang sagte Christiane Holstein, die Leiterin des Hauses: „Der Regen ließ uns enger zusammenrücken! Das Sommerfest war ein voller Erfolg.“



AWO Willy-Brandt-Haus Sommerfest mit Fahrt zum Geleucht

Es war wieder ein großer Tag, als am 7. Juli im AWO Seniorenzentrum Willy-Brandt-Haus Sommerfest war. Bei schönem Wetter gab es Programm im Haus und Garten. Hausmusiker Karl-Heinz Brakhage und Franz Kosmac kümmerten sich um die Musik. Eine Tanzdarbietung und ein Schnellzeichner rundeten das Programm ab. Gern angenommen wurden auch die Fahrten zum Geleucht auf die Halde Rheinpreussen. Begehrte waren die selbstgemachten Marmeladen, die von Teilnehmerinnen des Kochründchens hergestellt und an einem eigenen Stand angeboten wurden. Zu essen gab es Köstlichkeiten vom Grill und holländische Spezialitäten.



Die Einrichtung bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helfern, ohne die so ein Fest nicht veranstaltet werden könnte. Nach der Eröffnung durch den Leiter des Hauses, Uwe Katzor, und einem musikalischen Beitrag der Kita Bauklötzchen richtete der Bürgermeister der Stadt Moers, Christoph Fleischhauer, ein Grußwort an Bewohner und Festgäste. Der neue Referatsleiter Dr. Bernd Kwiatkowski sprach ebenfalls zu den Anwesenden.

AWO Ortsverein Moers-Kapellen Ein Ausflug zum Spargelessen

In der Spargelzeit gehört für viele eine Fahrt in die Genussregion Niederrhein. Bei Sonnenschein ging es für eine Gruppe der AWO Kapellen zum Tanz-Café Panorama in Herongen. Zur Begrüßung gab's einen Schnaps, dann am Buffet „Spargel satt“ und zum Schluss selbstgemachten Erdbeerkuchen mit Sahne. Das Programm wurde abgerundet durch Musik und Tanz und einem Auftritt von Helene Fischer, gedoubelt durch die Chefin des Hauses.



Ausflug in den Bayerischen Wald

Die Nähe zur Natur und die Leichtigkeit des Lebens spürte eine Reisegruppe der AWO Moers-Kapellen beim Besuch im Bayerischen Wald. 31 Teilnehmer waren im Juni für zwölf Tage zu Gast im Landhotel Weingarten in Haibach. Gute Verpflegung mit niederbayerischer Küche



und Top-Service durch Familie Dilger und Kellner Roman machten der Gruppe das Leben angenehm. Für Abwechslung sorgten viele Ausflüge, zum Beispiel in das Gläserne Dorf in Arnbruck, zu einer Schnapsbrennerei in Bad Kötzing und nach Straubing und Passau. Eine geführte Wanderung zu einem Bauernhof endete dort mit einer deftigen Bauernbrotzeit. Das Kneippsche Tretbecken im Garten erfrischte.

Hotdogs und Schlager

Moers-Kapellen feierte im Juli das siebte Stadtteilfest am Ententeich im Freizeitpark. Einrichtungen, Vereine und Institutionen aus Moers-Kapellen, Vennikel und Holderberg hatten unter Leitung des Jugendamtes ein Fest mit und für alle Generationen organisiert. Neben Programm auf der Bühne gab es Info- und Aktionsstände. Auch der AWO Ortsverband Moers-Kapellen und die ZWAR-Gruppe Moers-Süd hat sich beteiligt: mit einem Info-Stand, dem Auftritt des Singkreises des Ortsvereins mit Schlagern und dem Verkauf von Hot-Dogs.



Sommerfest bei der AWO Kapellen

Musik zum Schunkeln und Tanzen, Gebrilltes und viele Gäste. Das und mehr gab es beim Sommerfest der AWO Kapellen im Juli. Die Begegnungsstätte war mit bunten Sommerblumen geschmückt. Der SPD-Politiker Ibrahim Yetim und die Vorsitzende Sonja Gildemeister begrüßten die



Besucher. Zu den Gästen zählte auch der Vorsitzende des AWO-Kreisverbandes, Jochen Gottke.

AWO Ortsverein Moers-Rheinkamp Sommerfest

Etwa 120 Gäste waren dabei, als im Juli beim AWO Ortsverein Moers-Rheinkamp Sommerfest gefeiert wurde. Die Veranstaltung fand im und rund um das Hermann-und-Wilhelmine-Runge-Haus statt. Die neue Leiterin des Begegnungs- und Beratungszentrums, Iris Kuhlisch, der Vorstand um Günter Rehn und zahlreiche Helfer und Helferinnen begrüßten die Gäste herzlich. Eine Besonderheit beim AWO-Sommerfest ist, dass viele Gäste seit Jahren selbst Kuchen backen und diesen dann spenden. Musik gab's auch. Die Samba Marching Band der Musikschule



Moers spielte. Bürgermeister Christoph Fleischhauer hob in seinem Grußwort die Freude der Stadt über das haupt- und ehrenamtliche Engagement der AWO im Ortsteil hervor.

Waffeln und Weingummi im Bergischen

Haribo macht nicht nur Kinder froh, sondern auch 30 Besucher und Besucherinnen der **AWO Begegnungsstätte aus Moers-Meerbeck**. Sie fuhren im Juni ins Bergische Land. Bei Sonnenschein ging es erst nach Solingen ins Restaurant „Zur Kartoffelkiste“, dann zum Klingense-



um und anschließend ins Haribo-Werk. Eine Bergische Waffel mit Kirschen und Sahne, Kaffee und kalten Getränken rundete den Tag ab.

Radtour zum Kloster Kamp und durch die Felder

Zuerst drohte eine Fahrradtour beim Camp 66 in Sevelen buchstäblich ins Wasser zu fallen. Um 11 Uhr sollte es auf dem AWO Kinder- und Jugendzeltplatz losgehen. Bis kurz vor dem Start schüttete es kräftig – dann wurde das Wetter besser. Zwölf Seniorinnen und Senioren gingen auf Tour. Sie fuhren zum Oermter Berg und kreuz und quer durch Felder in Richtung Kloster Kamp. Dort gönnten sie sich eine Pause. Gestärkt ging es in die zweite Etappe: durch die Leucht, vorbei an Wiesen und Feldern und mit einigen kleinen Pausen am Wegesrand.



Quartiersmanager informieren sich über ZWAR

Die ZWAR-Basisgruppe aus Meerbeck hatte bei ihrem Treffen in der Begegnungsstätte im Juli zukünftige ZWAR-Netzwerker der AWO Castrop-Rauxel und Recklinghausen zu Gast. Das Interesse der Quartiersmanager an der Arbeit vor Ort war groß, die Gruppendynamik gut. Erfragt und diskutiert wurde der ZWAR-Prozessablauf. Es ging aber zum Beispiel auch um die Funktion und Rolle der Gruppenbegleitung. Die Meerbecker und die Gästen verstanden sich gut. Sie wollten in Kontakt bleiben. ■

AWO Ortsverein Dinslaken

Vorsitzender: Willi Brechling
Kontakt: Schloßstr. 5, 46535 Dinslaken,
Telefon (0 20 64) 5 22 50
E-Mail: awo-ov-din@t-online.de

AWO Begegnungsstätte Meta-Dümmen-Haus, Schloßstr. 5, 46535 Dinslaken, Tel. (0 20 64) 5 22 50. Leitung: Brigitte Banning, E-Mail: awo-ov-din@t-online.de
Öffnungszeiten: dienstags ab 14 Uhr, mittwochs 14-tägig ab 9 Uhr, donnerstags ab 14 Uhr.

Hinweis: Die Begegnungsstätte ist geschlossen: 11. September bis 15. September 2017 und vom 15. Dezember 2017 bis 6. Januar 2018.

Regelmäßige Termine

Brett- und Kartenspiele mit Bewirtung. Termin: Jeden Dienstag, ab 14 Uhr
Die AG 60+ trifft sich zum Frühstück mit Vortrag. Termin: dienstags, ab 9 Uhr, 5. September, 17. Oktober, 7. November und 5. Dezember

Treffen der Gruppe der Anonymen Alkoholiker (AA). Dienstags, ab 19 Uhr
Gemütliche Runde mit Kaffee und Kuchen. Jeden Donnerstag, ab 14 Uhr

Bingo mit Kaffee und Kuchen. Termine: donnerstags, ab 14 Uhr, 28. September, 26. Oktober und 30. November

Sonderveranstaltungen

Grünkohlessen. Bitte rechtzeitig bis 14 Tage vorher anmelden. Termin: Donnerstag, 9. November, ab 12 Uhr

Workshop Deutsche Leukämie-Liga. Termin: Samstag, jeweils ab 10 Uhr, 9. September und 18. November



Aktionstag mit Mittagessen und kleinem Adventbasar. Bitte rechtzeitig bis 14 Tage vorher anmelden. Termin: Donnerstag, 23. November, ab 12 Uhr

Weihnachtsfeier. Bitte rechtzeitig bis 14 Tage vorher anmelden. Termin: Donnerstag, 14. Dezember, ab 14 Uhr

AWO Begegnungsstätte Elfriede-und-Emil-Gruth-Haus, Ulmenstr. 17, 46539 Dinslaken, Tel. (0 20 64) 8 09 71. Leitung: Helga Mamat, E-Mail: awo-ov-din@t-online.de
Öffnungszeiten: montags von 8.30 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags von 14 bis 16.30 Uhr

Regelmäßige Angebote: Feierlichkeiten, Freizeitaktivitäten und gemütliches Beisammensein. Sonderveranstaltungen auf Anfrage.

Regelmäßige Termine

Montagsmaler mit Frühstück. Montags von 8.30 bis 12 Uhr

Spielenachmittag mit Kaffee und Kuchen. Dienstags und donnerstags von 14 bis 16.30 Uhr

Sonderveranstaltungen

Weihnachtsfeier. Bitte rechtzeitig bis 14 Tage vorher anmelden. Termin: Dienstag, 13. Dezember, ab 14 Uhr

AWO OV Hamminkeln

1. Vorsitzender: Udo Scholz
Kontakt: Am Koppelgarten 20, 46499 Hamminkeln, Telefon (0 28 52) 38 83
E-Mail: awo-hamminkeln@gmx.de
Leitung: Monika und Josef Klein-Hitpaß, Telefon (0 28 52) 42 47 oder Mobil unter 01 70-18 77 189 und 01 71-69 77 052

Hinweis: Zu allen Veranstaltungen können Bücher ausgeliehen werden.

Regelmäßige Termine

Bingo-Nachmittag mit Kaffee und Kuchen. Termin: Montag, 2. Oktober, 6. November und 4. Dezember, ab 15 Uhr

Singkreis nach dem Motto „mit Spaß dabei!“ Jeden 4. Montag im Monat, jeweils ab 15 Uhr

Offener Treff zum klönen, stricken, nähen, basteln, häkeln und Skat-Abend. Termin: in jeder ungeraden Woche mittwochs, ab 19 Uhr

Sanfte Gymnastik im Stehen und im Sitzen auf dem Stuhl. Beweglich bleiben, Verspannungen vorbeugen, gemeinsam etwas unternehmen. Jeden 2., 3., 4., (und auf Nachfrage auch 5.) Mittwoch, ab 9.30 Uhr

Spielenachmittage mit Kaffee und Kuchen. Karten-, Brett- und weitere Gesellschaftsspiele in geselliger Runde. Termin: in jeder geraden Woche donnerstags, 21. September, 5. Oktober, 2., 15. und 30. November., ab 15 Uhr

Sonderveranstaltungen

Fahrradtouren werden je nach Wetterlage kurzfristig angeboten. Termin, Uhrzeit und Treffpunkt bitte anfragen.

Kartoffelfest. Termin: Sonntag, 24. September, ab 11 Uhr

Waffeln-Satt-Essen. Termin: Montag, 9. Oktober, ab 15 Uhr

Herbstfest. Mit Programm, Kaffee und Kuchen. Termin: Donnerstag, 19. Oktober, ab 15 Uhr

Tafelspitz-Essen. Anmeldung erforderlich. Termin: Sonntag, 29. Oktober, ab 12 Uhr

Weihnachtsfeier. Mit Programm, Kaffee und Kuchen. Termin: Donnerstag, 14. Dezember, ab 15 Uhr

Jahresausklang. Mit den Fotos des Jahres und kleinem Imbiß. Termin: Sonntag, 31. Dezember, ab 15 Uhr

AWO Ortsverein Kamp-Lintfort

Vorsitzender: Jürgen Neervort
Kontakt: Markgrafenstr. 9, 47475 Kamp-Lintfort, Telefon (0 28 42) 903 16 55,
E-Mail: info@awo-kamp-lintfort.de

Begegnungsstätte Markgrafenstraße, Markgrafenstr. 9, 47475 Kamp-Lintfort,

Termine aus den AWO Ortsvereinen

Tel. (0 28 42) 13774. Leitung: Irmgard Salobir, E-Mail: info@awo-kamp-lintfort.de
Sprechzeiten im Büro: montags von 16 bis 18 Uhr.

Öffnungszeiten Begegnungsstätte: Montags bis donnerstags von 14 bis 18 Uhr und freitags von 9 bis 13 Uhr.

Regelmäßige Angebote

Kreativgruppe. Handarbeiten, Basteln, Werken und Herstellen von jahreszeitlichen Dekorationen nach Absprache in der Gruppe. Termin: montags, 16 bis 18 Uhr.

Außerdem: Tanzveranstaltungen, Karten-, Brett- und Gesellschaftsspiele aller Art, Bingo, Info-Nachmittage, jahreszeitliche Feste, Kulturangebote, gemütliches Beisammensein, Klönen und entspannen, Sozialberatung und Alltagshilfe, Kurse, Waffeln und Plätzchen backen. Ausflüge und Reisen auf Anfrage.

Alle Termine und Informationen auch als Download im Internet: www.awo-kamp-lintfort.de

Sonderveranstaltungen

Tagesfahrt zum Freizeitpark Toverland. Termin: Samstag, 2. September, 9 bis 18 Uhr.

Mensch-Ärgere-dich-nicht-Turnier. Termin: Mittwoch, 11. Oktober, ab 14 Uhr.

Skat-Turnier. Termin: Freitag, 27. Oktober, ab 13 Uhr.

Vier-Tagesfahrt nach Friedrichsroda. Das Programm liegt in der AWO Bege-

nungsstätte aus. Termin: Sonntag 03. Dezember bis Mittwoch 06. Dezember.

Nikolausfeier für Kinder. Termin: Donnerstag, 07. Dezember, 16 – 18 Uhr.

Jahresabschluss in der Begegnungsstätte. Termin: Dienstag 12. Dezember.

Weihnachtsfeier für Senioren in der Stadthalle Kamp-Lintfort. Termin: Samstag, 16. Dezember, 14.30 – 16.30 Uhr.

Anmeldung und weitere Auskünfte zu beiden Veranstaltungen in der AWO Begegnungsstätte Markgrafenstraße 9

AWO Ortsverein Moers

Vorsitzender: Hajo Schneider
Kontakt: Brunostr. 4, 47441 Moers,
Telefon (0 28 41) 88 22 35
E-Mail: awo.ov-moers@t-online.de

AWO Begegnungsstätte Jacob-Hanßen-Haus, Brunostr. 4, 47441 Moers, Tel. (0 28 41) 88 22 35, Fax (0 28 41) 88 22 36. Leitung: Susanne André, E-Mail: awo.ov-moers@t-online.de.

Öffnungszeiten, Programmangebote und Veranstaltungen auf Anfrage.

AWO Fritz-Büttner-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72, 47441 Moers, Tel. (0 28 41) 50 53 43. Leitung: Sandra Janßen, E-Mail: awo-at-asberg@gmx.de

Öffnungszeiten: Sommerzeit, montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr. Winterzeit, montags bis freitags von 13 bis 17 Uhr.

Während der Öffnungszeiten können in der Begegnungsstätte **kostenlos Bücher ausgetauscht** werden!

Regelmäßige Termine

Walken. Treffpunkt um 8.55 Uhr am Asberger Brunnen, gegenüber der Gaststätte Liesen Eiche. Die Teilnahme ist kostenlos. Termin: montags, mittwochs und freitags von 9 bis 10 Uhr

Offene Beratung (telefonisch oder persönlich) zu allen Lebens- und All-

tagsfragen. Termin: dienstags von 10 bis 12 Uhr und während der Öffnungszeiten.

Frühstück. Termin: jeden 1. Dienstag, 9 bis 13 Uhr

PC-Treff für Jedermann. Termin: Jeden 2., 3. und 4. (5.) Dienstag, 10 bis 12 Uhr

Skat. Termin: Jeden Dienstag, Mittwoch und Freitag, 13 bis 17 Uhr

Rommé. Termin: Jeden Mittwoch und Freitag, 13 bis 17 Uhr

Wirbelsäulengymnastik mit Antje Hauboldt. Kosten auf Anfrage. Termin: mittwochs, 14 bis 15 Uhr

Kreative Schreibwerkstatt für Jedermann. Teilnahme ist kostenfrei. Termin: mittwochs, 15 bis 17 Uhr

„Komma Kunst probieren“. Offenes Malatelier mit Frau Kissero. Treff für alle Malbegeisterten und Kreativen. Termin: mittwochs 18 bis 21 Uhr

Strick- und Liesel. Handarbeitscafé für Hand- und Mundwerk. Termin: donnerstags, 10 bis 12 Uhr

Sitzgymnastik mit Musik. Termin: donnerstags, ab 10 Uhr

Klön-Café mit Kuchen. Termin: donnerstags, ab 14 Uhr (entfällt bei Ausflügen und an Feiertagen)

Pilates und Zumba mit Frau Oswald. Termin: donnerstags, 17.30 bis 19 Uhr.

Sonderveranstaltungen

Bingo! Mit Helga Bollmann. Termine: montags, ab 14 Uhr, 4. und 18. September, 2. und 16. Oktober, 13. und 27. November.

Waffel-Essen. Mit Schlagsahne, heißen Kirschen und Kaffee. Termin: montags, ab 14 Uhr, 25. September und 23. Oktober.

Skat-Turnier IGBCE. Bitte rechtzeitig vorher anmelden!. Termin: Donnerstag, 14. September, Einlass ab 12.30 Uhr, Spielbeginn um 13 Uhr.

AWO-Skat-Turnier. Bitte rechtzeitig vorher anmelden! Termin: Donnerstag, 9. November. Einlass ab 12.30 Uhr, Spielbeginn um 13 Uhr.

Frühstück. Termin: dienstags ab 9 Uhr, 5. September, 10. Oktober, 5. Dezember



Frühstück mit Vorstellung der REMO-Mode. Termin: Dienstag, 7. November ab 9 Uhr Frühstück, ab 10 Uhr REMO-Mode.

Reibekuchen-Essen. Termin: Donnerstag, ab 14 Uhr, 2. November.

Bratpfel-Essen mit Glühwein und alkoholfreiem Glühpunsch. Termin: Donnerstag, ab 14.30 Uhr, 23. November.

Ausflug Ascheberg. Termin: Freitag, 2. Dezember, ab 10 Uhr.

AWO Weihnachtsfeier. Termin: Freitag, 8. Dezember, ab 13 Uhr.

SoVdK-Treff. Der Sozialverband VdK trifft sich in der AWO-Begegnungsstätte. Termin: dienstags, 12. September, 17. Oktober, 14. November und 12. Dezember, ab 15 Uhr.

Parkinsongruppe Moers. Der Regionaltag der Parkinsongruppe findet in der AWO-Begegnungsstätte statt. Termin: dienstags, ab 15 Uhr, 19. September, 21. November.

Weihnachtsfeier der Parkinsongruppe. Termin: dienstags, ab 15 Uhr, 19. Dezember. Weitere Termine und Informationen: www.moers-parkinson.de

Schachfreunde Moers. Die Schachfreunde treffen sich in der AWO-Begegnungsstätte. Termin: freitags, ab 18 Uhr, sonntags 10 bis 13 Uhr. Kinder- und Jugend-Schachtraining. Termin: freitags, ab 16 bzw. 17 Uhr. Weitere Termine und Informationen: www.sfmowers.de

ZWAR-Gruppe. Termine auf Anfrage in der AWO Begegnungsstätte.

AWO Ortsverein Moers-Kapellen

Vorsitzende: Sonja Gildemeister

Kontakt: Ehrenmalstraße 2,

47447 Moers, Telefon (0 28 41) 6 19 23,

E-Mail: awo-kapellen@t-online.de

Begegnungsstätte, Ehrenmalstr. 2, 47447 Moers, Tel. (0 28 41) 6 19 23, Fax (0 28 41) 6 5 99 57. E-Mail: awo-kapellen@t-online.de. Leitung: Sylvia Zietlow

Öffnungszeiten: Montag von 14.30 bis 16 Uhr, Dienstag von 12.30 bis 20.30 Uhr,

Mittwoch von 14.30 bis 17.15 Uhr, Donnerstag von 9.30 bis 19 Uhr, Freitag von 14 bis 18.30 Uhr und zu Sonderterminen.

Sprechstunden: Dienstag und Freitag von 14 bis 18 Uhr.

Hinweis: Anmeldungen sind nur für die gekennzeichneten Veranstaltungen nötig!

Regelmäßige Termine

Allgemeine Sprechstunden. Termin: dienstags und freitags von 14 bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung

Seniorenwohnberatung. Wohnraumanpassung, Umbaumaßnahmen, barrierefreies Wohnen im Alter. Finanzierung- und Fördermöglichkeiten. Termin: montags von 14 bis 18 Uhr, nach Voranmeldung.

Singkreis. Bleib jung mit Musik! Gemeinsames Lernen und Singen von Volks- und Stimmungsliedern in gemütlicher Runde. Alle Singfreudigen sind willkommen. Leitung: Helga Schulz. Termin: montags von 15 bis 16 Uhr – keine Teilnahme-Gebühren!

Monatliche Klangreise mit Klangschalen. Leitung: Myriam Gorgi. Termin: jeden 1. Montag im Monat, 18.45 bis 19.45 Uhr. Kursgebühr bitte anfragen.

NEU! Wolliger Montag. Stricken entspannt und ist Yoga für den Kopf. Alle Strickfans können teilnehmen und sind herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Leitung: Anja Klinke. Termin: jeden 2. Montag im Monat, 18.30 bis 19.30 Uhr. Kursgebühr: 2 Euro pro Abend und Teilnehmer

Handarbeits-, Kreativ- und Spiele-Nachmittag. Für alle ist etwas dabei: Mittagessen ab 12.30 Uhr, Strick-Café ab 14 Uhr für Einsteiger und Erfahrene, Rommee-Cup, Skat, Gesellschaftsspiele ab 14 Uhr, gemeinsames Kaffeetrinken um 15.30 Uhr. Leitung: Ruth Lieftink, Heide und Peter Freitag. Termin: jeden Dienstag, von 12.30 bis 18 Uhr

Senioren-Tanz. Egal welches Alter, jeder kann mitmachen. Vorkenntnisse

nicht erforderlich. Niemand muss einen Partner mitbringen. Leitung: Karina Zimmermann, lizenzierte Trainerin für Senioren-Tanz. Gebühr richtet sich nach der Teilnehmer-Zahl, ca. 5 Euro pro Nachmittag. Termin: jeden 2., 3. und 4. Mittwoch im Monat, von 16.15 bis 17.15 Uhr.

Die „flotten Bienen“ – Stuhlgymnastik für Senioren. Jeder kann teilnehmen, und es ist keine Voranmeldung erforderlich. Leitung: Marianne Nasic. Das Angebot ist kostenlos. Termin: mittwochs, 14.30 bis 16 Uhr

ZWAR-Gruppe Moers-Kapellen. Die Gruppe „Zwischen Alter und Ruhestand“ trifft sich in der AWO Begegnungsstätte. Termine: jeweils mittwochs, 18 bis 20 Uhr, 13. und 27. September, 11. und 25. Oktober, 8. und 22. November und 6. Dezember

Kurs: Line-Dance-Gruppe. Fortgeschrittene treffen sich von 9.30 bis 12 Uhr, Einsteiger abends von 18 bis 19 Uhr. Leiterin: Regina Bahnmayr. Kursgebühr: 6 Euro pro Stunde. Termin: Jeden Donnerstag

Kurs: Karate für Kinder und Jugendliche. Termin: Dienstag für Kinder und Jugendliche ab 18 Uhr. Termin: Donnerstag für Kinder ab 6 Jahren ab 15.30 Uhr. Termin: Donnerstag für Jugendliche ab 11 Jahren ab 16.30 Uhr. Leitung: Stefan Mehler. Kursgebühr bitte anfragen.

Kurse: Gesundheitstraining für Erwachsene. Shorin-Karate, Tai Ji Quan und Qi Gong. Leitung: Stefan Mehler. Kursgebühr auf Anfrage. Termin: jeden Dienstag, ab 19 Uhr Shorin-Karate (dynamisch), ab 20.30 Uhr Tai Ji Quan / Qi Gong (ruhig)

Kurs: Seniorensport für Jedermann. Kostenlose Schnupperstunde ist möglich. Leitung: Carmen Bosch. Termin: donnerstags, 18 bis 19 Uhr. Kursgebühr auf Anfrage
Kaffee, Kuchen oder belegte Brötchen, warmes Abendessen und wechselndes Programm laut Veranstaltungskalender. Termin: freitags von 14 bis 19 Uhr

NEU! Sonntags-Kaffeeklatsch. Jeden letzten Sonntag im Monat findet unser neues Sonntags-Café statt. Herzlich eingeladen sind alle, die den Sonntag nicht

gerne alleine, sondern in freundlicher Atmosphäre und mit netten Gesprächen verbringen möchten. Termin: jeweils sonntags, 15 bis 17 Uhr. 24. September. Weitere Termine erst wieder ab Januar 2018

Bürgerberatung. Die Polizei beantwortet Fragen. Termine: auf Anfrage und Aushang in der Begegnungsstätte, jeweils 15 bis 16 Uhr.

Infoabend für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger mit der SPD OV Moers-Kapellen AG 60 Plus. Termin: jeden 3. Mittwoch im Monat ab 18 Uhr

Info-Nachmittag. VdK Ortsverband Kapellen. Termin: Mittwoch 6. September, Beginn 15.30 Uhr.

Kegeln mit Ruth Lieftink. Einmal im Monat donnerstags, 16 bis 19 Uhr

Bingo. Termin: jeweils Freitag 16 bis 18 Uhr, 1. und 15. September, 13. und 27. Oktober, 10. und 24. November

Sonderveranstaltungen

Sonntags-Frühstück. Termin: 3. September und 29. Oktober, jeweils von 9 bis 11.30 Uhr

Reibekuchenessen. Termine: Dienstag, 19. September und 12. Dezember, jeweils ab 13 Uhr

Herbstliches Eintopfessen. Leckeres aus dem Suppentopf und Musik und Tanz. Termin: Freitag, 22. September, 14 Uhr Einlass, 15 Uhr Kaffeetrinken, ab 16 Uhr musikalischen Programm, ab 18 Uhr Abendessen

Vortrag Hörgeräteakustiker. Termin: Freitag, 29. September, ab 16 Uhr Vortrag.



VdK Oktoberfest. Termin: Samstag, 30. September, Einlass ab 14.30, Beginn um 18 Uhr

AWO Oktoberfest. Unser Oktoberfest „Zünftige Oktobergaudi“ mit Musik und Tanz findet in der AWO Begegnungsstätte an der Ehrenmalstraße 2 in Moers-Kapellen statt. Termin: Freitag, 6. Oktober, ab 14 Uhr Einlass, ab 15 Uhr Kaffeetrinken, ab 16 Uhr Programm, ab 18 Uhr Abendessen

Niederrheinische Kaffeetafel. Termin: dienstags, 17. Oktober, ab 15.30 Uhr

Theaternachmittag. Unterhaltsame Aufführung mit dem Senioretheater Moers. Termin: Freitag, 20. Oktober, ab 14 Uhr Einlass, ab 15 Uhr Kaffeetrinken, ab 16 Uhr Theatervorstellung, ab 18 Uhr Abendessen

Waffeleessen. Termin: Dienstag, 14. November, ab 15.30 Uhr

AWO-Adventsbasar-Wochenende. Einstimmung in die Vorweihnachtszeit mit Tombola am Samstag. Dekoratives und handgemachtes für das eigene Heim und zum Verschenken. An beiden Tagen Mittagessen sowie ganztägig Kaffee und leckerer Kuchen. Termine: Samstag, 18. November und Sonntag, 19. November, jeweils von 10 bis 17 Uhr

Fahrt zum Weihnachtsmarkt Ascheberg. Tagesausflug zum zauberhaften Weihnachtsmarkt mit Weihnachtsfeier im Restaurant Clemens-August. Teilnahme nur bei rechtzeitiger Voranmeldung möglich. Termin: Samstag, 25. November.

Tanztee. Musik und Schwoof mit Uwe Bongards. Termin: Freitag, 1. Dezember, ab 14 Uhr Einlass, ab 15 Uhr Kaffeetrinken, ab 16 Uhr Musik und Tanz, ab 18 Uhr Abendessen

VdK Weihnachtsfeier des VdK Ortsverbandes Moers-Kapellen. Termin: Samstag, 2. Dezember, Einlass ab 14.30, Beginn 15.30 Uhr

AWO Nikolausfeier. In festlicher Atmosphäre gemeinsam feiern. Mit Auftritt der „Zumba-Kids“ des TN Moers-Kapellen. Termin: Freitag, 8. Dezember, ab 14 Uhr Einlass, ab 15 Uhr Kaffeetrinken, ab 16 Uhr Programm mit den Zumba-Kids.

AWO-Adventscafé. Gemütlich zusammensitzen und einen schönen Nachmittag miteinander verbringen. Termine: Freitag, 15. Dezember, ab 14 Uhr Einlass, ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen, ab 16 Uhr Advents-Programm

AWO Ortsverein Moers-Rheinkamp

Vorsitzender: Günter Rehn

Kontakt: Waldenburger Straße 5, 47445 Moers, Telefon (0 28 41) 4 33 17

E-Mail: bs-eick@awo-kv-wesel.de

AWO Begegnungsstätte Eick-West Hermann-und-Wilhelmine-Runge-Haus, Waldenburger Str. 5, 47445 Moers, Tel. (0 28 41) 4 33 17, E-Mail: bs-eick@awo-kv-wesel.de. Leitung: Iris Kuhlisch

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 13.30 bis 17.30 Uhr

Regelmäßige Angebote: Internet-Café für Senioren, Feierlichkeiten, Spiele, Singen, Ausflüge, Beratungen, Gedächtnisstraining, Informations- und Sonderveranstaltungen

Hinweis: Die Begegnungsstätte ist behindertengerecht. In wechselnden Ausstellungen werden Bilder und Zeichnungen von örtlichen Künstlern präsentiert. Während der Öffnungszeiten steht ein Service-Point-Computer zum Surfen im Internet zur Verfügung.

Regelmäßige Termine

Senioren-Stuhlgymnastik. Termin: dienstags, 15 bis 15.45 Uhr (außer in den Ferien)

Steh- und Stuhlgymnastik für Senioren. Termin: dienstags, 16 bis 16.45 Uhr (außer in den Ferien)

Frühstück. Termin: jeden ersten Mittwoch im Monat, ab 9 Uhr

Mittagessen. Termin: jeden dritten Mittwoch im Monat ab 12.30 Uhr

Bingo mit Kaffee und Kuchen. Termin: alle 14 Tage freitags ab 13.30 Uhr



Gedächtnistraining, Singen, Waffeleessen oder lecker belegte Brötchen. Termin: alle 14 Tage freitags, ab 13.30 Uhr
Täglich im Angebot: Rommé, Skat, Rummikub, Doppelkopf und Co.

AWO Begegnungsstätte Meerbeck Erna- und-Fritz-Seidel-Haus, Neckarstr. 34, 47443 Moers, Tel. (0 28 41) 5 50 22, E-Mail: bs-meerbeck@awo-kv-wesel.de. Leitung: Claudia Groth

Öffnungszeiten: montags und dienstags von 13.30 bis 17.30 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr, donnerstags von 12 bis 16 Uhr, freitags von 11.30 bis 15.30 Uhr.

Hinweis: Während der Öffnungszeiten steht ein Service-Point-Computer zum Surfen im Internet zur Verfügung. Zu den Öffnungszeiten können Bücher getauscht werden. Spenden für das ERDA-Projekt in Rumänien können (nach Möglichkeit in Kartons verpackt) abgegeben werden.

Regelmäßige Termine

Erzählcafé und Begegnung, Spielesachmittag (Triomino, 4 Gewinnt, Rummikub, etc.). Montags, 13.30 bis 17.30 Uhr
Begegnung und Abendbrot und alle vier Wochen Bingo. Dienstags, 13.30 bis 17.30 Uhr

Zusätzliche Informationsveranstaltungen finden ebenfalls dienstags statt, z.B. Pflegeberatung, Sturzprophylaxe oder Hilfsmittelvortrag. Termine und Themen auf Anfrage und Aushang in den AWO-Räumen und in der Tagespresse

Frühstück für Jedermann mit wechselndem Motto, z.B. „Schlemmerfrühstück“. Mittwochs von 8 bis 12 Uhr

Telefonische Vermittelnde Beratung. Mittwochs 10 bis 11 Uhr

Mittagessen, Begegnung und Abendbrot. Donnerstags, 12 bis 16 Uhr

Schachclub Caissa-Training, regelmäßige Turniere, Donnerstags, ab 19 Uhr, regelmäßige Turniere.

„Überraschungs-Snack“, sowie Sitz- und Stuhlgymnastik mit Gedächtnistraining. Freitags 11.30 bis 15.30 Uhr

Sonderveranstaltungen

Ausflüge in die nähere Umgebung z.B. zum Underberg-Museum in Rheinberg oder zur Modenschau in Moers werden durchgeführt. In Kooperation mit dem Netzwerk 55+ Meerbeck werden gemeinsame Freizeitaktivitäten wie z.B. Kinobesuche angeboten. Termin auf Anfrage

AWO Begegnungs- und Beratungszentrum Moers-Repelen, Talstraße 12, 47445 Moers-Repelen, Tel. (0 28 41) 7 41 46, E-Mail: bs-repelen@awo-kv-wesel.de, Leitung: Doris Eickschen

Öffnungszeiten: montags, dienstags und donnerstags von 13.30 bis 17.30 Uhr, mittwochs von 15 bis 19 Uhr

Regelmäßige Termine

Offenes Café. Montag bis Donnerstag. Zum klönen, wiedersehen und kennenlernen. Gesellschaft-Spiele und Kreativ-Angebote zum mitmachen.

Skat. Termin: jeden Montag und Donnerstag

Singkreis. Termin: jeden 1. und 3. Montag im Monat

ZWAR-Gruppe. Termin: jeden 2. Montag, 17.30 bis 19.30 Uhr

Rommé. Termin: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat

Bingo. Termin: jeden 2. und 4. Dienstag im Monat

Gedächtnistraining mit Kaffee und Kuchen oder Snacks. Termin: jeden 2. und 4. Mittwoch

Schach. Termin: jeden Donnerstag
Offene Beratung zu Gesundheitsfragen und Demenz. Mit türkischer Übersetzung. Termin: jeden 1. Donnerstag im Monat, 10.30 bis 12 Uhr

Sonderveranstaltungen auf Anfrage.

AWO Ortsverein Neukirchen-Vluyn

Vorsitzender: Jochen Gottke

Kontakt: Max-von-Schenkendorf-Straße 9, 47506 Neukirchen-Vluyn,

Telefon (0 28 45) 42 30,

E-Mail: awo-nv@t-online.de

Erreichbarkeit Büro: Montags, dienstags, mittwochs von 10 bis 12 Uhr, donnerstags von 16 bis 19 Uhr, freitags von 11 bis 12 Uhr

AWO Begegnungsstätte Oskar-Kühnel-Haus, Max-von-Schenkendorf-Str. 9, 47506 Neukirchen-Vluyn, Tel. (0 28 45) 42 30 – auch AB. Fax: (0 28 45) 94 16 59

Regelmäßige Angebote

Stuhlgymnastik mit anschließendem Kaffeetrinken, montags von 14 bis 15 Uhr

Skatclub, montags von 17 bis 20 Uhr

Englischkurs, dienstags von 11 bis 12.30 Uhr und mittwochs von 9.30 bis 11 Uhr

Ernährungskurs, dienstags von 17 bis 19 Uhr

Marktfrühstück, mittwochs, 14-tägig, 9.30 bis 11.30 Uhr (4. und 18. Oktober, 15. und 29. November, 13. Dezember)

Bingo, Skat, Gesellschaftsspiele, mittwochs von 14 bis 17 Uhr

Tanztee, donnerstags von 14 bis 17 Uhr (12. Oktober, 16. November, 7. Dezember)

Sparclub-Treffen, freitags, 10 Uhr

Sonderveranstaltungen

Informationen und Anmeldung zu den Veranstaltungen jeweils in der AWO Begegnungsstätte.

Tagesausflug Bloemersheim. Termin: Freitag, 1. September.

Sommerfest. Termin: Samstag, 9. September.

Termine aus den AWO Ortsvereinen

Second-Hand-Markt. Termin: Samstag, 16. September.

AWO Mitgliederversammlung. Termin: Freitag, 29. September.

Weihnachtsfeier. Termin: Freitag, 2. Dezember.

Ausflug Weihnachtsmarkt. Termin: Dienstag, 14. Dezember

AWO Ortsverein Rheinberg

Vorsitzende: Sibylle Kisters
Kontakt: Römer Str. 15, 47495 Rheinberg, Telefon (02843) 5347,
E-Mail: sibylle@diekisters.de

Regelmäßige Angebote

Über Aktivitäten und Veranstaltungen des AWO Ortsvereins Rheinberg informiert die 1. Vorsitzende Sibylle Kisters gerne auf Anfrage.

AWO Ortsverein Schermbeck

Komm. Vorsitzende: Ingrid Schwiderski, Telefon (02853) 6935230

AWO Begegnungsstätte, Freudenbergstr.2, 46514 Schermbeck, Ingrid Schwiderski Tel. (02853) 6935230

Öffnungszeiten: freitags 14 bis 17 Uhr und bei Sonderveranstaltungen

Regelmäßige Angebote

AWO-Kleiderkammer. Annahme und Abgabe von guter Second-Hand-Ware. Termin: Jeden Freitag, 14 bis 17 Uhr



Weitere Veranstaltungen wie z.B. jahreszeitliche Feste, Sommer-Grillen und Tagesausflug auf Anfrage.

AWO Ortsverein Voerde

Vorsitzender: Reinhard Krüger
Kontakt: Schlesierstr. 17, 46562 Voerde
Tel.: (02855) 15977,
E-Mail: kruegero801@gmx.de

AWO Treffpunkt im DRK-Heim, Ringstr. 14, 46562 Voerde, Leitung: Elke Kotcanek, Tel. (02855) 82052, E-Mail: kruegero801@gmx.de

Regelmäßige Angebote

Einmal wöchentlich trifft sich die AWO im DRK-Heim zum gemütlichen Klön und Kaffee, Gesellschaftsspiele, gemeinsame Freizeitgestaltung. Sonderveranstaltungen auf Anfrage. Termin: Jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr

AWO Begegnungsstätte in Voerde-Möllen
Schlesierstr. 17, 46562 Voerde, Leitung: Johanna Nagaoka, Tel. (02855) 15977,
E-Mail: kruegero801@gmx.de

Regelmäßige Angebote

Ausflüge, Feierlichkeiten, Kaffee und Klön, Handarbeits- und Kreativ-Gruppen. Sonderveranstaltungen auf Anfrage. Termine: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils ab 15 bis 17.30 / 18 Uhr

Zusätzlich treffen sich einmal im Monat die ehemaligen Demenzbegleiter.

AWO Begegnungsstätte Voerde-Friedrichsfeld, Lessingstraße 4, 46562 Voerde, Leitung: Waltraut Knosala, Tel. (0281) 46622, E-Mail: aknosala@online.de

Regelmäßige Angebote

Klön-Café, Feierlichkeiten, gemeinsame Freizeitgestaltung. Termin: Jeden Montag und Donnerstag 14 bis 17 Uhr
„Marktfrühstück“. Termin: Jeden Mittwoch und Samstag 9 bis 11 Uhr

AWO Ortsverein Wesel

Vorsitzende: Hanne Eckhardt
Kontakt: Hamminkeler Landstraße
193, 46483 Wesel, Tel.: (0281) 61191,
E-Mail: awo-ov-wesel@web.de

Sonderveranstaltungen

Radeln am Nachmittag für 50+

Der letzte Radeltermin für das Jahr 2017 findet am Mittwoch 20. September statt. Weiter geht es dann wieder ab April 2018. Der Treffpunkt und Fahrtziele in der näheren Umgebung werden jeweils in der örtlichen Presse bekannt gegeben. Bitte vorher anmelden bei Hanne Eckhardt, Tel. (0281) 61191 oder Bernd Keienborg, Tel. (0281) 29838. Termin: Mittwoch, 20. September, ab 15 Uhr.



Vortrag Patientenverfügung und Co.

Doris Schneider-Rötters vom AWO Verein für Vormundschaften und Betreuungen informiert. Im sozialen Zentrum der AWO, Johanna-Kirchner-Haus, Julius-Leberstraße 33, 46485 Wesel-Lackhausen, Tel. Hanne Eckhardt (0281) 61191. Termin: Mittwoch 13. September, ab 18 Uhr.

Jahreshauptversammlung des AWO Ortsverein Wesel.

Treffpunkt Seniorenbegegnungsstätte Im Bogen, Pastor-Janßen-Str.7, 46483 Wesel, Tel. (0281) 28855. Termin: Mittwoch 27. September, ab 16 Uhr

Regelmäßige Termine

Treffpunkt Seniorenbegegnungsstätte „Im Bogen“, Pastor-Janßen-Str.7, 46483 Wesel, Tel. (0281) 28855

In Bewegung bleiben: Sitzgymnastik, Sitztanz, Singen und Gehirntaining für Senioren. Leitung: Solveigh Meesters.

Termin: jeden Dienstag von 14.30 bis 16 Uhr.

Tanzen hält fit! Tanztee mit Livemusik. Leitung: Sigrid Holtkamp. Termin: Jeden Donnerstag, 14.30 bis 17.30 Uhr.

AWO Begegnungsstätte Feldmark, Dorotheenweg 2, 46483 Wesel-Feldmark, Tel. (02 81) 220 18

Sitzgymnastik und Spiele, dazu Kaffee trinken und Klönen. Die Gruppe kennt sich, freut sich aber auf „neue Gesichter“. Leitung: Helma Schilling. Termin: Jeden Montag, ab 14 Uhr.

Bingo! Leitung: Helga Gentek und Gerda Penk. Termin: jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr.

Soziales Zentrum der AWO „Johanna-Kirchner-Haus“, Julius-Leber-Straße 33, 46485 Wesel-Lackhausen, Anmeldung und Leitung: Hanne Eckhardt, Telefon (02 81) 611 91

Wo man singt, da lass dich ruhig nieder! Gemeinsames Singen mit Hanne Eckhardt. Termine: Donnerstag, 21. September, 19. Oktober, 23. November und 14. Dezember, jeweils von 15.30 bis 16.30 Uhr.

Das Erzählcafé im Johanna-Kirchner-Haus macht Pause und startet erst wieder im Oktober.

AWO Ortsverein Xanten

Vorsitzender: Kurt Evers
Kontakt: Gustav-Ruhnau-Str. 18,
46509 Xanten, Telefon: (0 28 01) 69 60
E-Mail: awo-ov-xanten@t-online.de

Treffpunkt: Der Treffpunkt für Veranstaltungen ist das Sportlerheim TUS Xanten am Fürstenberg-Stadion, Fürstenberg 5, 46509 Xanten, Telefon (0 28 01) 13 82

Angebote: Tagesfahrten, Freizeitaktivitäten, Kooperation mit dem AWO Familienzentrum Heinrich-Lensing-Straße

Regelmäßige Veranstaltungen

AWO Klön-Café. Nette Leute treffen bei Kaffee und leckerem Kuchen, Gesellschaftsspiele, Skat. Termin: jeden ersten Mittwoch im Monat ab 16 Uhr

Weitere Termine:

www.awo-herz-hat-vorfahrt.de

Impressum

Herausgeber:

AWO Kreisverband Wesel e.V.
Bahnhofstr. 1-3, 47495 Rheinberg
Telefon (0 28 43) 90 705-0
Internet www.awo-kv-wesel.de

Redaktion: Regina Henseler,
Evi Mahnke, Achim Müntel,
Sabine Schmitt
E-Mail redaktion@awo-konkret.de

Konzeption und Gestaltung:
KLXM Crossmedia

Fotos: AWO-Archiv, Marc-Albers,
Klaus Dieker, Bettina Engel-Albustin,
Heike Kaldenhoff, Jupiterimages,
Photocase, Shutterstock

Druck: Kempkens & Fronz

Beiträge für die nächste
»AWO Konkret« bitte bis zum
10. November 2017 an die Redaktion!

Die nächste »AWO Konkret«
erscheint im Dezember 2017

AWO Mitgliedsantrag

Noch kein Mitglied?

Oder ein neues Mitglied für die AWO gewinnen?

Dann einfach den nebenstehenden Coupon ausfüllen, ausschneiden und absenden an:

AWO Kreisverband Wesel e.V.
Bahnhofstr. 1-3
47495 Rheinberg

oder online unter
www.awo-kv-wesel.de

Konkret **61**

Name	Vorname <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Straße	PLZ/Ort
Telefon	E-Mail
Geburtsdatum	Eintrittsdatum
<small>Die angegebenen Daten werden – soweit einschlägig – unter Berücksichtigung der §§1-11 und 27-38 Bundesdatenschutzgesetz erhoben, gespeichert und genutzt.</small>	
Als Monatsbeitrag zahle ich *	<input type="checkbox"/> € 2,50 <input type="checkbox"/> € 3,00 <input type="checkbox"/> € 4,00 <input type="checkbox"/> € 5,00 <input type="checkbox"/> € 7,50 <input type="checkbox"/> € 10,00 <input type="checkbox"/> € 15,00 <input type="checkbox"/> € 20,00 <input type="checkbox"/> € 25,00
Auf Wunsch ist Bankeinzug möglich, dann bitte folgende Felder ausfüllen:	
Hiermit ermächtige ich die AWO, bis auf Widerruf den Monatsbeitrag in Höhe von ____ € jeweils für <input type="checkbox"/> ¼, <input type="checkbox"/> ½, <input type="checkbox"/> 1 Jahr * von meinem	
IBAN	BIC
bei der Bank zu Beginn des jeweiligen Beitragszeitraums einzuziehen. *Zutreffendes bitte ankreuzen.	
Datum	Unterschrift
<small>(Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar. Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.)</small>	

#SpendenfürMarie



Marie Juchacz
Stiftung



Foto: Klaus Harenberg „Modell des Denkmals“

Das Denkmal für eine besondere Frau. Jede Spende hilft.

Unweit des heutigen Mehringplatzes in Berlin-Kreuzberg befanden sich bis 1933 die Zentrale und die Wohlfahrtsschule der Arbeiterwohlfahrt (AWO). Das Marie-Juchacz-Denkmal wird unterhalb dieses Platzes errichtet werden.

Marie Juchacz (geb. Gohlke) wurde am 15. März 1879 in Landsberg/Warthe geboren und zählt zu den bedeutendsten Frauen der deutschen Geschichte. 1908 wurde Marie Juchacz Mitglied der SPD. 1918 erhielten die deutschen Frauen nach langem Kampf das Wahlrecht. Marie Juchacz wurde in die verfassungsgebende Weimarer Nationalversammlung gewählt und sprach am 19. Februar 1919 als erste Frau vor einem deutschen Parlament. Bis 1933 blieb sie als führende Sozial- und Frauenpolitikerin der SPD Mitglied des Reichstags und gründete die Arbeiterwohlfahrt (AWO), deren Vorsitzende sie von 1919 bis 1933 war. Die Liste der Errungenschaften von Marie Juchacz ist lang. Damit diese nicht in Vergessenheit geraten, möchten wir dauerhaft an

die Gründerin der Arbeiterwohlfahrt erinnern. Mit dem Marie-Juchacz-Denkmal.

Der Künstler Prof. Gerd Winner aus Liebenburg (Harz) hat die Gestaltung des Denkmals übernommen. Dieses Projekt wird durch die AWO-Marie-Juchacz-Stiftung realisiert und liegt uns sehr am Herzen. Für die erfolgreiche Umsetzung sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Auf Ihre Spenden.

Helfen Sie mit, das Andenken von Marie Juchacz zu bewahren.

Ihre Spende richten Sie bitte an:

Marie-Juchacz-Stiftung
Bank: Bank für Sozialwirtschaft AG
IBAN: DE80 3702 0500 0013 1219 19

Betreff: Spenden für Marie

Spendenquittungen (ab 5,00 €) senden wir gern zu. Dafür bitte bei der Spende im Verwendungszweck den Vornamen, Namen und die Adresse angeben. Rückfragen gern per Mail an: kommunikation@awo.org
kampagnen.awo.org